Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 02.12.2014

im Neue Feuer- und Rettungswache, Stabsraum, Färberstr. 105, Neumünster

Poginn.	19.00 Uhr	Endo	10.50 Uhr	
Beginn:	18:00 Uhr	Ende:	19:50 Uhr	

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Peter Cleve Herr Arno Jahner

Herr Claus-Rudolf Johna Herr Ralf Ketelhut Herr Gerhard Lassen Herr Refik Mor

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer Herr Dr. Bruno Dannmeier

Frau IIse Milkert

Herr Erhard Christian Schättiger

Außerdem anwesend

Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

Von der Verwaltung

Herr Oliver Dörflinger Herr Martin Elsler Herr Sven Kasulke

Abwesend:

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Harmke Janssen

Von der Verwaltung

Herr Rainer Scheele Herr Bernd Schümann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.09.2014
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Anträge und Anfragen
- 6. Dringliche Vorlagen
- 7. Mitteilungen
- 7.1. Sachstandsbericht Brandschutzbedarfsplan
- 7.2. Sachstandsbericht Neubau Feuer- und Rettungswache
- 7.3. Informationen Einführung Digitalfunk
- 8. Termine 2015: 03.03.2015, 21.04.2015, 13.10.2015, 24.11.2015
- 9. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18:00 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herr Lassen die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und die Pressevertreter. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.09.2014

Der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2014 wird einstimmig zugestimmt.

4 .	Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

5 .	Anträge und Anfragen

Herr Böckenhauer erinnert sich an eine Aussage in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, dass Baukosten für den geplanten Verbindungsweg Färberstr. hin zur Bahn in Höhe von ca. 50.000€ anfallen werden. Aus seiner Sicht wäre bei einer Begehung mitgeteilt worden, das diese Maßnahme aus "Bordmitteln" umgesetzt werden könnte. Er bittet um Klärung.

Die Verwaltung sagt dies zu.

6.	Dringliche Vorlagen

- Entfällt -

7 .	Mitteilungen

7.1 .	Sachstandsbericht Brandschutzbedarfsplan

Herr Kasulke erläutert den aktuellen Sachstand, der allen Mitgliedern als Tischvorlage verteilt wird.

Ratsherr Jahner fragt zu Nr. 23 (Zustand der Freiwilligen Feuerwehrhäuser), ob es eine Arbeitsgruppe gibt, die einen Zusammenhang zwischen möglichen Zusammenlegungen von Freiwilligen Feuerwehren und zukünftigen Baumaßnahmen herstellt. Fachdienstleiter Kasulke führt dazu aus, dass es erste Denkansätze und Überlegungen über die Zukunft des Ehrenamtes gebe. Gespräche finden im Rahmen der Wehrführerdienstversammlung statt. Eine Studentin erstellt hierzu augenblicklich eine Studie.

- Kenntnisnahme -

7.2 .	Sachstandsbericht Neubau Feuer- und Rettungswache

Fachdienstleiter Kasulke stellt die Funktion des neuen Stabsraumes vor und lädt die Ausschussmitglieder zur Katastrophenvollschutzübung am 13.12.2014 ein.

Stadtrat Dörflinger teilt mit, dass der Umzug seit dem 03.11.2014 mit dem Umzug der Verwaltungsabteilung begonnen hat. Der Einsatzleitrechner würde am 03.12.2014 installiert, so dass die Leitstelle die neuen Räumlichkeiten beziehen kann. Es folgt dann die Rettungswache und der Löschzug.

- Kenntnisnahme -

7.3 .	Informationen Einführung Digitalfunk

Fachdienstleiter Kasulke stellt dem Ausschuss die diesem Protokoll angefügte Präsentation vor. Er unterstreicht, dass in 2016 der Digitalfunk absolute Priorität hat, es keine Beschaffungen von Feuerwehrautos geben wird.

Kenntnisnahme -

8 .	Termine 2015: 03.03.2015, 21.04.2015, 13.10.2015, 24.11.2015

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Termine werden einstimmig bestätigt. Der Ausschussvorsitzende, Herr Lassen, bekräftigt, dass bei Bedarf jederzeit zusätzlich eine Sitzung anberaumt werden kann.

9 .	Verschiedenes

a) Wehrführer Dettmann bemängelt, dass die Grenzmauer in Tungendorf-Stadt nur von einer Seite saniert worden ist. Die andere Seite zum Nachbarn hin wurde nicht erneuert.

Die Verwaltung sagt eine Klärung zu.

b) Die Asphaltierung auf dem Vorplatz wurde durchgeführt. Leider sind bereits nach kurzer Zeit wiederum Schäden in der Deckschicht aufgetreten. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass nur ca. 2 bis 5 cm Asphalt als Notlösung aufgetragen worden sind. Wehrführer Dettmann fragt an, wann eine endgültige Sanierung erfolgen wird.

Die Verwaltung sichert eine Antwort zu.

gez. Gerhard Lassen

gez.

(Ausschussvorsitzende/r)

(Protokollführer)